



Berner- Kochsysteme GmbH & Co KG
Sudetenstrasse 5 – D-87471 Durach
Tel. 0831/697247-0; Fax. 0831/697247-15
E-Mail: Berner@induktion.de

Bedienungsanleitung für Warmhaltewanne System 60/20 Trockenbeheizt



BWBSKTT

Inhaltsverzeichnis	Seite
1 Allgemeines	3
1.1 Anwendung	3
2 Produktbeschreibung	3
2.1 Produkte	3
2.2 Technische Daten	3
2.2.1. Bedienung und Kontrolle	3
2.2.2. Technische Gerätedaten	3
2.2.3. Funktionsbedingungen	3
3 Installation	4
3.1 Elektrische Daten der Geräte	4
3.1.1. Geräte nach Leistung (1,0 kW)	4
3.2 Installationsvoraussetzungen	4
3.3 Installationsvorschriften	5
3.4 Installationsvorschriften für das Einbaumodell	5
4 Inbetriebnahme	6
4.1 Montage	6
5 Funktionstest	7
6 Bedienung	7
6.1 Kochprozess	7
7 Sicherheitsvorschriften	8
7.1 Beschreibung von Gefahren-Symbolen	8
7.2 Gefahren bei Nichtbeachten von Sicherheits-Vorschriften	9
7.3 Sichere Anwendung	9
7.4 Sicherheitsvorschriften für das Bedienpersonal	9
7.5 Unsachgemäße Bedienung	9
7.6 Änderungen / Gebrauch von Ersatzteilen	9
7.7 Überwachung der Heizzone	9
8 Außerbetriebnahme	10
9 Fehlerfindung / Fehlerbehebung	10
10 Reinigung	11
11 Unterhalt	11
12 Entsorgung	11
13 Konformitätserklärung	12
14 Technische Dokumentation	13-

1. [Allgemeines](#)

Diese Bedienungsanleitung beinhaltet grundlegende Informationen die bei der Montage, Anwendung und Unterhalt beachtet werden müssen. Sie muss vor der Installation und Inbetriebnahme vollständig durch den Monteur und dem Bedienpersonal gelesen werden, und immer zum Nachschlagen in der Nähe der Kochstelle aufliegen. Für die einwandfreie Funktion und zum Erhalt der Betriebssicherheit des Gerätes ist eine sachgerechte Installation, Bedienung und Wartung gemäß dieser Aufstellungs- und Betriebsanweisung erforderlich. Nur so kann entsprechend den Verkaufs- und Lieferbedingungen eine Gewähr übernommen werden.

1.1 [Anwendung](#)

Das Gerät wird zum Warmhalten von Mahlzeiten eingesetzt.

2. [Produktbeschreibung](#)

2.1 [Produkte](#)

Auftisch-Modelle

BWBSKTT

- Kompakte Modulbauweise
- Einfache Montage
- Servicefreundlich
- Einfache Bedienung mittels Drehknopf
- Max. Betriebssicherheit dank diversen Schutz- und Überwachungsfunktionen

2.2 [Technische Daten](#)

2.2.1 [Bedienung und Kontrolle](#)

Lampe **Betrieb (Grün)** 230V

Leistungsregler – Thermostat

<u>Dimensionen</u>	<u>B x T x H</u>	<u>Innenmaße</u>
BWBSKTT	400 x 600 x 200 mm	GN1/1-150

2.2.2 [Technische Gerätedaten](#)

<u>Geräte</u>	<u>Spannung</u>	<u>Leistung</u>	<u>Gewicht</u>
BWBSKTT	1 x 230 V	1,0 kW	-- kg

2.2.3 [Funktionsbedingungen](#)

- max. Toleranz der Netzspannung Nominalspannung +10% / -10%
- Frequenz 50 / 60 Hz
- Schutzklasse IP X 43

3 [Installation](#)

3.1 [Elektrische Daten der Geräte](#)

3.1.1. [Geräte nach Leistung \(1,0 kW\)](#)

Gerät 1-phasig (Spannung 230 Volt +10% / -10%)

Anschluss	Farbe	Frequenz	Sicherung
Phase	Braun, Schwarz, Grau oder 1	50 Hz / 60 Hz	-
N	Blau oder 2		-
PE	Gelb/Grün		

Installations-Umgebung

- **max. Umgebungstemperatur**

Lagerung > 0°C bis +70°C

in Funktion > +5°C bis +35°C

- **max. relative Luftfeuchtigkeit**

Lagerung > 10% bis 90%

in Funktion > 30% bis 90%

3.2 [Installationsvoraussetzungen](#)

Das Gerät muss in eine gerade Fläche platziert werden. Die Einbaufläche muß mindestens 60 kg Gewicht zulassen. Die Netztrennvorrichtung muss leicht zugänglich sein.

3.3 [Installationsvorschriften](#)

Die folgenden Punkte gilt es zu beachten:

- Prüfen Sie und stellen Sie sicher, dass die Spannung der Hauptzuleitung mit derjenigen des Typenschildes übereinstimmt (Absicherung < 16A).
- Die elektrischen Installationen müssen den lokalen Gebäudeinstallations-Vorschriften entsprechen. Die gültigen nationalen Vorschriften der Elektrizitäts-Behörden müssen befolgt werden.
- Das Gerät ist mit einem Netzkabel ausgestattet, dieses kann durch einen Elektriker an die Stromversorgung angeschlossen werden.
- Die Steckdose muss frei zugänglich oder mit einer allpoligen Trenneinrichtung, z.b. Sicherungen oder Lastschalter versehen sein, damit ein Gerät jederzeit vom Netz getrennt werden kann. Als Gerät der Schutzklasse 1 muss es immer an den Schutzleiter angeschlossen werden.
- Falls Fehlstromschutzschalter verwendet werden, müssen diese für einen Fehlerstrom von mindestens 30mA ausgelegt sein.
- Das Gerät darf nicht in der Nähe einer heißen Oberfläche positioniert werden.
- Das Bedienpersonal muss dafür sorgen, dass alle Installations-, Unterhalts- und Inspektionsarbeiten, durch zugelassenes Fachpersonal ausgeführt wird.

3.4 [Installationsvorschriften für das Einbaumodell](#)

- Der Einbau muss auf Praxistauglichkeit überprüft werden.
- Alle Geräte müssen befestigt werden.
- Die Netzzuleitungskabel muss generell beidseitig sauber kontaktiert werden.

Das Gerät ist mit einem den nationalen Vorschriften entsprechenden Kabel ausgestattet.

Zum elektrischen Anschluß des Gerätes sind die Gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes zu beachten!

Achtung

Falsche Spannung kann das
Gerät beschädigen

Achtung

Die elektrischen Anschlüsse
müssen durch eine Fachperson
ausgeführt werden.

4 [Inbetriebnahme](#)

4.1 [Montage](#)

Das Gerät ist mit einem Netzkabel ausgerüstet. Er muß mit einer Wandsteckdose verbunden werden. Wenn noch kein Stecker am Kabel installiert ist, führen Sie die Anschlüsse gemäss Punkt 3 aus. Die elektrischen Installationen müssen durch zugelassene Installationsunternehmen unter Einhaltung der spezifischen nationalen und lokalen Vorschriften ausgeführt werden. Die Installationsunternehmen sind verantwortlich für die korrekte Auslegung sowie Installation in Übereinstimmung mit den Sicherheitsvorschriften. Die Warn- und Typenschilder müssen strikt befolgt werden.

Prüfen Sie und stellen Sie sicher, das die Spannung des Netzstroms und des Gerätes (gemäß Typenschild) übereinstimmen.



Bei Aufstellung dieses Gerätes in unmittelbarer Nähe einer Wand , von Trennwänden, Küchenmöbeln, dekorativen Verkleidungen usw. wird empfohlen, das diese aus nicht brennbarem Material gefertigt sind; anderenfalls müssen sie mit geeigneten nichtbrennbaren, wärmeisolierenden Material verkleidet sein, und die Brandschutz-Vorschriften müssen sorgfältigst beachtet werden!

Vor der ersten Inbetriebnahme müssen eventuell vorhandene Produktionsrückstände oder Verpackungsreste restlos entfernt werden. Danach wie in Kapitel 10 beschrieben Gerät gründlich reinigen.

Das Gerät muss in einer geraden Oberfläche (Tisch, Kombination, etc) an seiner Endbestimmung eingebaut werden. Das Gerät muss so platziert werden, dass es nicht bewegt werden kann. Die Voraussetzungen gem. Position 3.2 „Installations-Voraussetzungen“ müssen eingehalten werden. Der Einbau darf nicht an brennbaren Wänden und Aufstellflächen erfolgen.

Hauptschalter



Drehen Sie den Temperatur-Drehknopf auf die AUS-Position (0), bevor Sie das Elektro-Gerät an das Stromnetz anschließen (siehe Bild unten).



4 [Funktionstest](#) Hauptschalter Ein



Das Gerät darf unter keinen Umständen mit Wasser oder Flüssigkeiten in Betrieb gesetzt werden!

Nach dem Einschalten des Hauptschalter und des Temperatur-Drehknopfes erhitzt sich die Heizung. Die Aufheizung kann zwischen MIN und MAX mittels diesem eingestellt werden. Nachdem erreichen der eingestellten Höhe schaltet das eingebaute Thermostat ab.

Achtung
Die Heizung wird stark erhitzt. Um Verletzungen zu vermeiden, berühren Sie die Heizzone nicht.

- Drehen Sie den Temperatur-Drehknopf auf EIN (eine Position zwischen MIN und MAX). Das Trockenbad wird aufgeheizt.
- Drehen Sie den Leistungs-Drehknopf auf die 0-Position.

Temperatur -Drehknopf

Stellung zwischen MIN - MAX, markiert die aktuelle Position des Temperatur.

Position AUS:

0 zeigt zur Markierung (o)



Position EIN:

Jede Position, welche zur Markierung (o) zeigt. (MIN) bis (Max)



6 [Bedienung](#)

6.1 [Kochprozess](#)

Wählen sie die Gewünschte Temperatur am Drehregler. Nach Erreichen der Temperatur ist das Gerät betriebsbereit. Die Betriebsanzeigeleuchte (GRÜN) zeigt den Betrieb des Gerätes und der Heizung an (Achtung Verbrennungsgefahr!)

grüne Lampe Gerät in „Betrieb“

Position min.	> minimale Leistung	MIN
Position max.	> maximale Leistung	MAX

Zum Funktionstest bei Geräten mit Hauptschalter müssen diese zuerst eingeschaltet werden, dann gehen sie wie beschrieben vor.

- Wählen sie mittels Knebel-Thermostat ihre gewünschte Temperatur.

7 [Sicherheitsvorschriften](#)

Während des Betriebes Gerät immer beaufsichtigen!

Beachten sie die erhöhten Temperaturen, die im Handhabungsbereich zu Verbrennungen führen können. Beim Betrieb des Universalkochers sind die Sicherheitsregeln unbedingt zu beachten. Die gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften (z.B. ZH 1/37- Sicherheitsregeln für Küchen) sind dabei maßgebend. Die hier gegebenen Hinweise ersetzen keine Vorschrift und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit!

7.1 [Beschreibung von Gefahren-Symbolen](#)

Generelles Gefahrensymbol

Nichtbefolgen der Sicherheitsvorschriften

Bedeutet Gefahr (Verletzungen)



Dieses Symbol warnt vor
Gefährliche Spannung.
(Bildzeichen 5036 der IEC 60417-1)



Direkt am Gerät angebrachte Gefahrensymbole müssen unbedingt befolgt werden und die Lesbarkeit jederzeit sichergestellt werden.



Brandbekämpfung



Brennende Geräte nicht mit Wasser löschen:
EXPLOSIONSGEFAHR !
Ist das Gerät in keine ortsfeste automatische Löscheinrichtung einbezogen, Gerät allpolig vom Strom trennen (Sicherungen ausschalten) und Brand mit Feuerlöschdecke oder CO₂ Feuerlöscher löschen!

7.2 [Gefahren bei Nichtbeachten der Sicherheits-Vorschriften](#)

Das Nichtbeachten der Sicherheits-Vorschriften kann zu Gefahr für Personen, Umgebung und für den Universalkocher selbst führen. Bei Nichtbeachten der Sicherheits-Vorschriften besteht kein Recht auf Schadensersatzforderungen.

Im Detail kann es durch Nichtbeachten zu folgenden Risiken führen

(**Beispiele**):

- Gefahr für Personen durch elektrische Ursachen
- Gefahr für Personen durch heiße Oberflächen (Kontaktgefahr durch Berührung)

7.3 [Sichere Anwendung](#)

Die Sicherheits-Vorschriften dieser Bedienungsanleitung, die bestehenden nationalen Vorschriften für Elektrizität zur Verhinderung von Unfällen sowie jegliche betriebsinterne Arbeits-, Anwendungs- und Sicherheits-Vorschriften müssen befolgt werden.

7.4 [Sicherheitsvorschriften für das Bedienpersonal](#)

- Der Boden im Becken wird erhitzt. Um Verletzungen (Verbrennungen) zu vermeiden, die Heizzone nicht berühren.
- Während des Betriebes Gerät immer beaufsichtigen!
- Schalten Sie die Heizzone aus, wenn Sie für eine Weile nicht daran arbeiten. Dadurch vermeiden Sie ein unbeaufsichtigtes Aufheizen.
- Benutzen Sie das Gerät (Becken) nicht als Ablage!
- Legen Sie kein Papier, Karton, Stoff etc. auf (in) das Gerät (Becken), da es sich entzünden könnte.
- Vermeiden Sie das Eintreten von Flüssigkeiten in das Gerät.
- Das Gerät darf nicht mit einem Wasser- oder Dampfstrahl abgespritzt werden!
- Vor jedem Reinigen Gerät ausschalten und abkühlen lassen. Schockartiges Abkühlen des Gerätes ist zu vermeiden, weil sich dadurch das Becken verformen kann und dadurch das Glas bzw. die Pactanfuge reißen kann.
- Die Oberflächen dürfen nicht mit Scharfkantigen Gegenständen (Stahlspachtel, Stahldrahtbürste) oder und aggressiven Reinigungsmitteln bearbeitet werden, da sonst die Oberfläche beschädigt wird. Hierfür eignen sich nur Spachtel aus Holz oder Kunststoff!

7.5 [Unsachgemäße Bedienung](#)

Die Funktionstüchtigkeit des Gerätes kann nur bei richtiger Anwendung gewährleistet werden. Die Grenzwerte gemäss den technischen Daten dürfen unter keinen Umständen über- oder unterschritten werden.

7.6 [Änderungen / Gebrauch von Ersatzteilen](#)

Kontaktieren Sie den Hersteller, wenn Sie Änderungen am Gerät beabsichtigen. Um die Sicherheit zu gewährleisten, verwenden Sie nur Original-Ersatzteile und Zubehörteile, welche durch den Hersteller bewilligt sind. Bei Verwenden von nicht originalen Komponenten erlischt jegliche Haftung für Folgekosten.

7.7 [Überwachung der Heizzone](#)

Die Heizzone wird durch einen unter dem Glas sich befindenden Thermostates überwacht.

Achtung! Es wird nur die Platte vor Überhitzung geschützt.

8 Außerbetriebnahme

Wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist, stellen Sie sicher, dass der Temperaturregler nicht unbeaufsichtigt eingeschaltet wird. Wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht einsetzen (mehrere Tage), ziehen Sie den Netzstecker heraus bzw. schalten Sie das Gerät spannungsfrei. Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeit in das Gerät gelangen kann.

9 Fehlerfindung / Fehlerbehebung



Bei allen Störungen des Gerätes, die nicht auf äußere Einflüsse oder Verschmutzungen zurückzuführen sind, darf nur zugelassenes und geschultes Servicepersonal das Gerät öffnen. Das Gerät muss sofort ausgeschaltet und der Netzstecker herausgezogen werden. Die Ursachenermittlung oder Fehlerbeseitigung darf nur durch Sachkundige erfolgen.

Fehler	Mögliche Ursache	Massnahmen durch Bedienungs- oder Servicepersonal
Kein Aufheizen Betriebsanzeigelampe ist AUS (dunkel)	Keine Stromzufuhr	Prüfen Sie, ob das Gerät mit dem Stromnetz verbunden ist (Netzkabel eingesteckt), Sicherungen prüfen
	Elektro-Gerät defekt	Kontaktieren Sie Ihren Lieferanten für Reparaturservice. Ziehen Sie den Netzstecker heraus
Ungenügende Heizleistung bzw. keine Heizleistung		Heizung defekt!
	Phase fehlt	Prüfen Sie die Sicherungen.
Keine Reaktion auf Temperaturregelung	Elektro- Gerät defekt	Kontaktieren Sie Ihren Lieferanten für Reparaturservice. Ziehen Sie den Netzstecker.
Heizleistung stellt innerhalb von Minuten an und ab.		

Bei einem Austausch von Bauteilen sind immer Originalteile nach der gültigen Ersatzteilliste zu verwenden und die vorhandenen oder neue, gleiche Verbindungselemente einzusetzen; dies gilt auch für die Montage von äußeren Gehäuseteilen, wie z.B. dem Bodenblech nach einem Wechsel der Netzanschlussleitung.

10 Reinigung

Gehäuse und Becken sollten täglich mit handelsüblichen Mitteln gereinigt werden. Nach dem Reinigen, Becken Trockenwischen.

Kratzende Reinigungsmittel, Stahlwolle oder kratzende Schwämme dürfen nicht verwendet werden, da sie die Oberfläche beschädigen können.

Rückstände von Reinigungsmitteln müssen mit einem feuchten Tuch (Scotch) entfernt werden, da sie beim Aufheizen korrodieren können. Ein fachgerechter Unterhalt des Gerätes bedingt eine regelmäßige Reinigung, sorgfältige Behandlung und Service.

Es dürfen keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen!

Das Gerät darf nicht mittels Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger abgespritzt werden.

11 Unterhalt

Der Anwender muss sicherstellen, dass alle Komponenten, die für die Sicherheit relevant sind, jederzeit einwandfrei funktionstüchtig sind.

Das Gerät darf nur von ausgebildetem Service-Personal geöffnet werden.



12 Entsorgung

Bei Beendigung der Lebensdauer des Gerätes muss diese fachgerecht entsorgt werden.

Vermeiden Sie Missbräuche:

Das Gerät darf nicht durch unqualifizierte Personen benützt werden. Vermeiden Sie, dass das zur Entsorgung bereitgestellte Gerät wieder in Betrieb genommen wird. Das Gerät besteht aus gebräuchlichen elektrischen und elektromechanischen Bauteilen. Es werden keine Batterien verwendet. Der Anwender ist verantwortlich für die fachmännische und sichere Entsorgung des Gerätes.

Hinweis zur Entsorgung

Geräte die zu diesem Zweck bestimmt sind, können an uns zur Entsorgung geschickt werden. Es werden nur ausreichend frankierte Pakete von uns angenommen.

Lieferanschrift:



Berner- Kochsysteme GmbH & Co KG

Sudetenstrasse 5 – D-87471 Durach

Tel. 0831/697247-0; Fax. 0831/697247-15

E-Mail: Berner@induktion.de

13 Konformitätserklärung



EG-Konformitätserklärung Declaration of conformity



Berner- Kochsysteme GmbH & Co KG
Sudetenstrasse 5 – D-87471 Durach

Erklärt dass das Produkt

Gerätetyp: Elektro-Einbaugerät

Typ-Nr.: BWBSKTT

Den Anforderungen entspricht, die zur Angleichung der Rechtsvorschrift der Mitgliedsstaaten

In der Richtlinie 73/23/EWG vom 19.Februar 1973 über die Sicherheit von elektrischen Betriebsmitteln bei der Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen einschließlich den in der Richtlinie 93/68/EWG vom 22.Juli 1993, Artikel 13 festgelegten Änderungen,

sowie

in der Richtlinie 89/336/EWG, 92/31/EWG und 93/68/EWG über die elektromagnetische Verträglichkeit festgelegt sind.

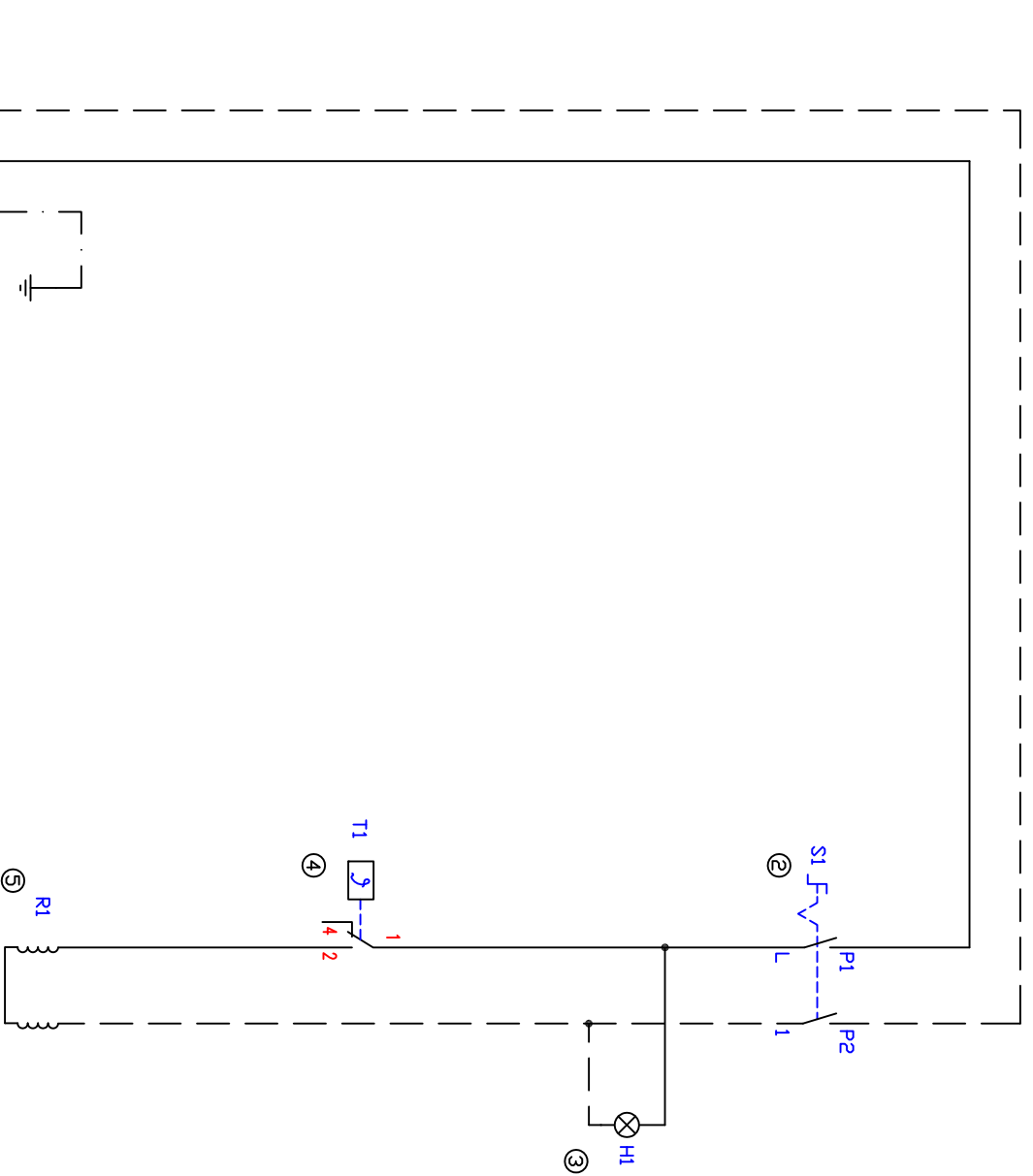
Prüfungsgrundlagen: EN 60335-1: 1988 EN55014: 1993
EN 60335-2: 1989 EN50082-1: 1993

Bei nicht mit uns abgestimmten Änderungen verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Durach-Weidach, 06.10.2004

Peter Berner
Geschäftsführer

14 Technische Dokumentation



Kabel 1bl/ 1bn
 N L1 PE
 16A
 230V/1~/N/PE

Rahmen

Pos.	Art.-Nr.	Menge	Artikel
1	013.00115	1	Kabel 1 - diflex 3G1,5qmm
2	800405	1	SI - Hauptschalter 2-polig
3	800216	1	H1 - Betriebsleuchte grün
4	300314	1	T1 - Thermostat 290°C 755,13059,380'
5	-----	1	R1 - Heizung 1000W
6			
7			
8			

Aufhängegerät
Wärmehaltewanne
BWBSKTT System 60/20
230V/1000W



Berner-Kochsysteme GmbH&Co.KG
 Sudetenstraße 5
 D-87471 Durach
 Tel: +49(0)831/697247-0, Fax: -15
 www.induktion.de

Änderung	Schaltplan	
	Blatt	Datum
a	1/1	29.04.15
b		
c		
Version	1.1	
Home	Hhnel	

